



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03609**
Datum: 20.01.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Burkert, Silke, Dr.
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	10.02.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Fernwärmetrasse 60 bei den Passendorfer Wiesen

Zwischen Böllberg und den Passendorfer Wiesen verläuft eine Fernwärmetrasse, die derzeit saniert wird. Die Wärmetrasse überquert über eine Brücke die Saale und dann einen Saalekanal. Die neue Trassenführung weicht von der bisherigen ab. Eine neue Brücke zur Querung des Saalekanals wird jetzt in unmittelbarer Nähe zur alten Brücke gebaut und könnte ggf. für den Rad- und Fußverkehr genutzt werden. Die bereits bestehende Wärmetrassenbrücke über die Saale stellt eine interessante Verbindung zwischen Neustadt und Südstadt dar (z.B. zum Fußballstadion, zur Pferderennbahn, zum neuen Behördenstandort Scheibe A etc.) und wird derzeit jedoch nicht für den Rad- und Fußverkehr genutzt. Der bereits bestehende Weg entlang der Wärmetrasse ist sehr beliebt bei Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Jogger:innen. Er ist landschaftlich schön und hochfrequentiert. Außerdem ist die Strecke entlang der Trasse Teil des Radverkehrskonzeptes, welches vom Stadtrat beschlossen wurde. Die Nutzung ist jedoch erschwert, da der Weg sich in einem schlechten Zustand befindet. Die Brücke zur Querung des Saalekanals und auch die einzelnen Betonplatten des Weges sind marode und in der Oberflächenbeschaffenheit ungeeignet. Eine Sanierung und Erweiterung des Weges über die Saale wäre nicht nur für Radfahrer:innen sondern auch für Fußgänger:innen und Jogger:innen von großem Interesse.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten an der Trasse auf die aktuelle und zukünftige Nutzung des Weges für den Fuß- und Radverkehr? Inwiefern finden hierzu Gespräche mit der Energieversorgung Halle Netz GmbH statt?
2. Welche Planungen bestehen in Bezug auf die Querung des Saalekanals (z.B. Ertüchtigung der bestehenden Brücke o. Nutzung der in unmittelbarer Nähe neu geplanten Brücke)?
3. Inwiefern gibt es Planungen (inklusive Grundstücksbesitz, Finanzierung, mögliche Fördermittel, Zuzahlung der Stadt ect.) zur Radwegeführung und Verbesserung der Wegbeschaffenheit auf dem Gelände der Fernwärmetrasse 60 und der näheren

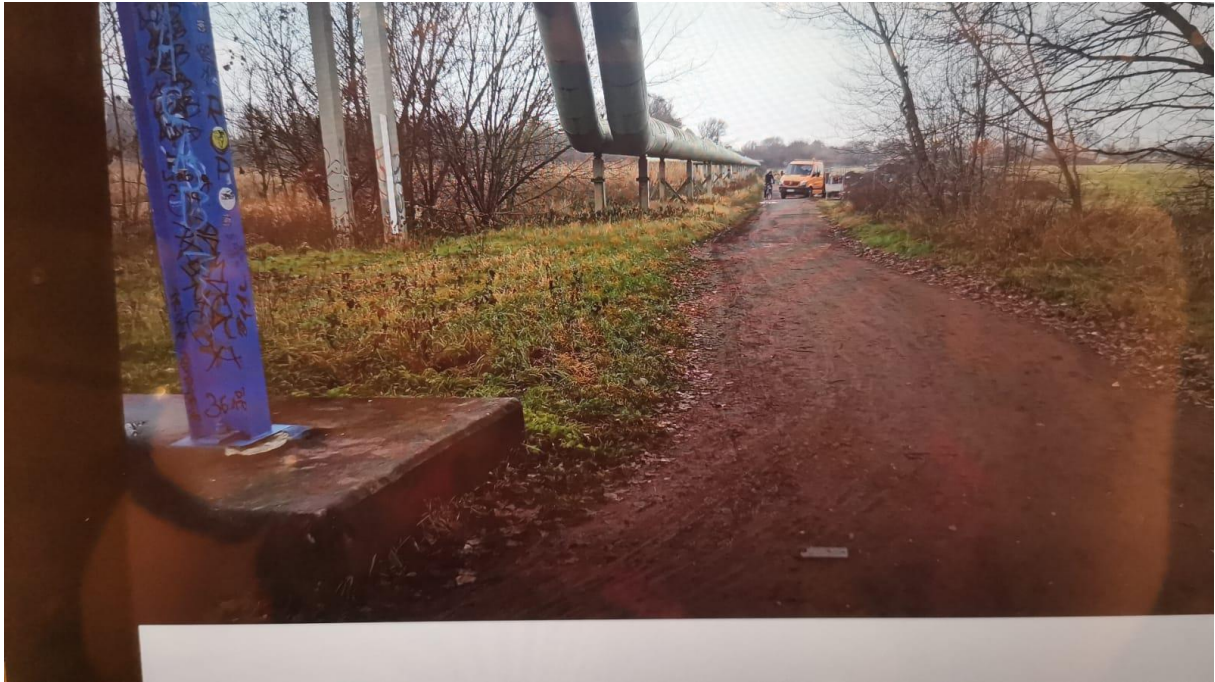
Umgebung?

4. Inwiefern besteht in Bezug auf die Saalebrücke die Möglichkeit zur Schaffung einer Quermöglichkeit für Fußgänger- und Radfahrer:innen (Statik, Förderprogramme?)

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Dr. Silke Burkert
Umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Anlagen:



(privat)



(googlemaps)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

31. Januar 2022

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 10.02.2022
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Fernwärmetrasse 60 bei den
Passendorfer Wiesen
Vorlagen-Nummer: VII/2022/03609
TOP:

Antwort der Verwaltung

- 1. Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten an der Trasse auf die aktuelle und zukünftige Nutzung des Weges für den Fuß- und Radverkehr? Inwiefern finden hierzu Gespräche mit der Energieversorgung Halle Netz GmbH statt?**

Die geplanten Bauarbeiten an der Trasse haben aktuell noch keinen Einfluss auf die Benutzung des vorhandenen Weges für den Fuß- und Radverkehr. Die FW-Leitung soll zukünftig in einer neuen Trassenlage über den Kanal geführt werden. Die Planung des Brückenneubaus befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Der geplante Brückenneubau ermöglicht neben der Fernwärmequerung durch die Errichtung eines Deckenbelags inkl. Rampengestaltung die zukünftige Nutzung durch Fußgänger- und Radfahrer:innen.

- 2. Welche Planungen bestehen in Bezug auf die Querung des Saalekanals (z.B. Ertüchtigung der bestehenden Brücke o. Nutzung der in unmittelbarer Nähe neu geplanten Brücke)?**

In Planung ist ein neues Brückenbauwerk gemeinsam mit der EVH. Dieses ist parallel zur bestehenden Brücke vorgesehen. Das neue Bauwerk ist als Hohlkasten konzipiert. Im Inneren werden Versorgungsleitungen z.B. Fernwärme überführt. Das Brückendeck dient als Rad- und Gehweg sowie als Wartungsweg. Für die Brücke sind Fördermittel im Sonderprogramm „Stadt und Land“ beantragt.

- 3. Inwiefern gibt es Planungen (inklusive Grundstücksbesitz, Finanzierung, mögliche Fördermittel, Zuzahlung der Stadt ect.) zur Radwegeführung und Verbesserung der Wegbeschaffenheit auf dem Gelände der Fernwärmetrasse 60 und der näheren Umgebung?**

Der bestehende Weg entlang der noch vorhandenen oberirdischen Fernwärmetrasse soll im Rahmen der Fluthilfe bis spätestens Ende 2023 saniert werden. Für die Umsetzung des Projektes Fluthilfe-Maßnahme Nr. 247 Anschluss Neustadt stehen Fördermittel zur Verfügung. Die Realisierung und Anbindung an die Rampe des neuen Brückenbauwerkes erfolgt in Abstimmung mit den FW-Leitungsbaumaßnahmen der

EVH.

4. Inwiefern besteht in Bezug auf die Saalebrücke die Möglichkeit zur Schaffung einer Querungsmöglichkeit für Fußgänger- und Radfahrer:innen (Statik, Förderprogramme?)

Ziel der Stadtverwaltung ist es, die Hafenbahntrasse mit der Wegeführung Anschluss Neustadt über ein Brückenbauwerk für Fußgänger- und Radfahrer:innen zu verbinden und somit eine durchgehende Strecke vom Hauptbahnhof bis Neustadt zu ermöglichen.

Dies erfordert jedoch eine Ertüchtigung der vorhandenen Konstruktion bzw. einen Brückenneubau. Derzeit könnte für die mögliche Umsetzung das Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung herangezogen werden. Die Förderquote liegt hier bei 66,7 %. Da es aber ein sehr kostenintensives Projekt ist, werden alternative Förderprogramme mit einer höheren Förderung gesucht. Eine mittelfristige Einordnung in den Haushaltsplan wird in Abhängigkeit von den in den nächsten Haushaltsjahren zur Verfügung stehenden Eigenmitteln parallel geprüft.

René Rebenstorf
Beigeordneter